

TOP 3 SKILLS FÜR KI-CODING

#1

Robuste Architektur entwerfen

Eine klare Architektur bildet die Grundlage für gutes KI-gestütztes Programmieren. Nur wenn Module, Komponenten, Datenflüsse und Schnittstellen sauber definiert sind, kann ein AI Coding Assistant einen übersichtlichen, wartbaren und erweiterbaren Code erzeugen.

#2

Kontext systematisch bereitstellen

KI Coding lebt von Kontext. Dazu zählen Informationen über das fachliche Problem, bestehende Codebasen, Architekturentscheidungen, Coding-Guidelines und gewünschte Code-Strukturen. Je strukturierter dieser Kontext bereitgestellt wird, desto besser fallen die Ergebnisse aus. Der Kontext kann dabei vom Entwickler direkt im Prompt mitgegeben werden oder über fortgeschrittene Techniken wie MCP-Server oder Instructions bzw. Rules.

#3

Qualität konsequent prüfen

Die Qualitätssicherung bleibt weiterhin Kernaufgabe der Entwicklerteams. Unit- und Integrationstests helfen hierbei nicht nur bei der Absicherung, sondern auch dabei, den AI Coding Assistant iterativ zu steuern.

Mit Freigaben zur automatischen Ausführung von Kommandozeilen-Programmen gelangt der AI Coding Assistant in iterativen Schritten zum Erfolg:

1. Implementieren
2. Tests ausführen
3. Wenn notwendig Anpassungen durchführen und Schritt 1. und 2. wiederholen

Ergebnisse sollten stets überprüft werden, um Halluzinationen oder ungewollte Abkürzungen frühzeitig zu erkennen und zu korrigieren.

